Comptoir-Einrichtungen,

als: **Copirpressen** von 2½ Thlr. an, **Copirbücher**, 1000 Blatt, von 1½ Thlr. an, **Bibliorhaptes (Selbstbuchbinder)**, **Geschäftsbücher** aller Art mit Marginalineatur oder nach gegebener Linatur, sowie **Rechnungs-, Wechsel- und Quittungs-Formulare, Adreß- und Aviskarten, Couverts und Briefpapiere**, mit und ohne Firma, liefert sofort nach Aufgabe die

en gros. Buchdruckerei und Papierhandlung von **en detail.**

Wilh. Klemich, 4 Seestrasse 4.

Knabenpaletots

empfiehlt in größter Auswahl von 1—14 Jahren zu bekannt billigen Preisen

P. Schlesinger,

Specialité in Kindergarderobe.
Wilsdrufferstraße 37, p.

Reservoirs

Von 1000 bis 5000 Liter Inhalt sind zu verkaufen in der Sächs. Dampfkesselfabrik in Löbtau.

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franko zu beziehen.

Sammetband,

reinseidnes festkantiges, empfiehlt als Gelegenheitskauf zur Hälfte des gewöhnlichen Preises **M. Nessmann,** Scheffelstr. 28.

Ein junger geb. Mann (Pole), wünscht mit einer gebildeten bies. Familie bekannt zu werden. Gefl. Offerten **F. G. 1** poste rest. Dresden.

Eine **Restauration** wird sofort zu kaufen gesucht. Off. nebst Preis bis 31. d. M. unter **R. S. 9** erbeten in die Exped. d. Bl. Agenten verbeten.

---

1 alter Tafel-Schlitten,

4sitzig, ist billig zu verkaufen Lindengasse 3.

Eine neue **Feder-Matratze,** gut gearbeitet, ist spottbillig zu verkaufen:
Victoriastraße 16, 4. Et.

Zur Besorgung der **Buchhaltung** u. schriftlichen Arbeiten bei **Gewerbtreibenden** ꝛc. empfiehlt sich ein erfahrener, streng rechtlicher und gut empfohlener Kaufmann. Gefäll. Ofr. sub **R. M. 336** an **Haasenstein u. Vogler,** Dresden, (H35507a

---

Eine Gärtnerei

an der Posener Bahn ist billig zu verkaufen. Näheres unter **R. O. 338** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden.

---

ff. Böhmische Speisebutter

im Ganzen und Einzelnen billigst bei **Johannes Dorschan.**

Kittanstalt a. d. Mauer 3 b. Kaufhaus.

Ein kleines **Pianoforte,** für Anfänger passend, steht zum Verkauf Stiftsstraße 8 b, 4. Et. links.

Pfannenkuchen

von ausgezeichneter Güte, verschieden fein gefüllt, sind täglich frisch zu haben in der **Butter-Bäckerei** von **Paul Lehmann,** Bautznerstraße 15.

Bodenrummel, Möbel, Kleidung wird zu kaufen gesucht. Adress. Moritzstraße 11 im Productengeschäft erbeten.

Von dem vorzüglichen

Glühwein-Extract,

a 25 Ngr., und der

Essenz Baedeker

halten Lager die Herren:
M. Ahmann, Pirnaischestr.
F. M. Bretschneider, Ammonstraße.
Heinr. Bauer, Schuhmacherg.
Louis Beyer, Circusstr. 34.
Dürrlich u. Kadisch, Neustadt, an der Kirche.
Reinh. Eineukel, Annenstr.
Wold. Göthel, Neustadt am Markt.
Alb. Herrmann, gr. Brüderg.
Haupt, Trompeterstr. 2.
G. Lüdern. Co., Scheffelstr. 14.
R. Neubert, a. d. Kreuzkirche.

C. H. Kühn,

Böhmischestr. 1, Ecke d. Alaunstr.

Tanz-Unterricht.

In der ersten Academie für Tanzkunst

Schössergasse 21, I.

beginnt den **15. Januar** ein neuer Cursus für Altstadt, Neustadt und Friedrichstadt. In nur 4 Stunden lehre ich alle Rundtänze, und können selbst Bejahrtere das Versäumte nachholen. Anmeldungen erbitte von 7 bis 9 Uhr Abends **Schössergasse 21, I.,** oder in meiner Wohnung **Nietzschelstraße 14 parterre.**

Wilh. Jerwitz,
Balletmeister.

Verkaufsgeschäft

von **W. Rudolph.**

Wilsdrufferstr. 17, 4. Et.

Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, silbergoldene und silberne Herren- und Damenuhren, mit und ohne Sekundenzeiger, massiv goldene Uhrketten in allen Stärken, theils mit Quasten; goldene Herren- und Damenringe, die neuesten Muster; **Trauringe,** Medaillons, Armbänder, Broschen, Ohrringe sehr billig zu verkaufen. **Einkauf von Gold, Silber, Brillanten.**

Badergasse im Bazar,

vis-à-vis der Schuhmachergasse.

Schlittenbahn

nach Kleinzschachwitz bei Laubegast. Bei schöner Schlittenbahn empfiehlt sich das elegant eingerichtete Restaurant von **Oscar Gebler.**

Gelbke u. Benedictus, am See 31. Fabrik von

Cotillon-

Orden, Kopfbedeckungen, Knallbonbons ꝛc. ꝛc.

Für die Pflege des Haares wird **F. Keyl's ind. Haartinctur** auf das Wärmste empfohlen. Dieselbe ist zu haben in Flacons a 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. bei Herrn **Oscar Lippert in Dresden,** Schreibergasse 14 (Hauptdepot für Sachsen.

In dem Verlage der **Diätetischen Heilanstalt zu Dresden,** Bachstraße Nr. 8, erscheint vom 1. Januar 1875 in 14tägigen Zwischenräumen:

„Der diätetische Arzt",

Zeitschrift für populäre Heilwissenschaft. Redigirt von Dr. med. **Felix Kles,** Director der Diätetischen Heilanstalt in Dresden. — Preis pro Quartal 1 Mark 50 Pf. Bestellungen hierauf nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten an. **Schriftliche** Bestellungen hierauf, sowie Annahme von **Inseraten Pulsnitzer-Strasse Nr. 13.** 3 Treppen links.

Winter-Paletots
Winter-Paletots

sind billig zu verkaufen

Galeriestr. 17, II. im Pfandgeschäft von Julius Jacob.

Bitte auf Nr. 17 zu achten.

Eine junge anst. Dame wünscht sich einem älteren vornehmen Herrn anzuschließen, der ihr als Freund zur Seite steht. Gefl. Adressen **H. J. Z. 25** Exp. d. Bl.

---

144 Feuerzünder

für 5 Ngr., schnell, reinlich und billig Feuer anzumachen, empf. **R. Berthold,** Marienstr. 8.

---

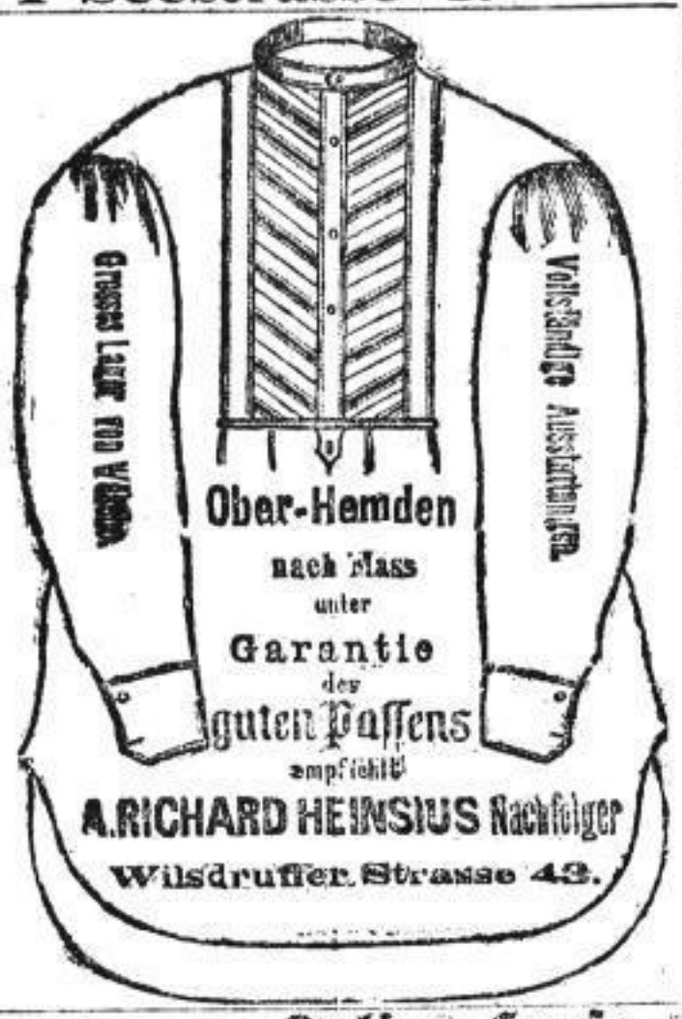
1 Singermaschine,

fast neu, ist billig zu verkaufen. **Ernst Wirthgen,** Mechaniker, Salzgasse 11, 1.

Für Bandwurmkranke

Med. Pr. Tis. Landorf, Casernenstraße 13b, II

Ein noch guter **Herren-Pelzrock** ist zu verkaufen Margarethenstraße 4. 1. Et.



Julius Haase,
Nr. 5a Waisenhausstr. Nr. 5a,
empfiehlt eine reiche Auswahl
ff. Korbwaaren, Kinderwagen, Kinder- und Puppen-Fahrstühle,
Arbeits-Papierkörbe etc.
zu den billigsten Preisen.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt

von

A. Venus
DRESDEN
Rosenweg No. 65

empfiehlt

Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser, electrische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität gehörende Apparate etc.

Grösstes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effectuirung zu solidesten Preisen unter Garantie.

Alleiniges Central-Depot

von

Pianinos, Stutz- u. Cabinetflügeln

der berühmten, als der besten anerkannten Hof-Pianoforte-Fabrikanten **G. Schwechten** und **J. L. Duysen** in **Berlin,** sowie **C. Lockingen** in **Berlin** und **Julius Feurich** in **Leipzig,** welche zu billigen Preisen

nur bei mir

in großer Auswahl zum Verkauf ausgestellt sind.

Pianinos u. Flügel

von **A. Breitschneider** und **J. G. Irmler** in Leipzig u. s. w. Gebrauchte Pianinos, Flügel, Tafel-Pianos zu allen Preisen.

H. Wolfframm,
Wilsdrufferstraße Nr. 8, 2.

Aeltere gute Piano's nehme ich jederzeit an.

---

ff. alten Jamaica-Rum,

pro Flasche 15, 20 u. 30 Ngr.,

ff. Arac de Goa,

pro Flasche 20 und 25 Ngr.,

ganz alten Cognac,

pro Flasche 30 und 35 Ngr.,

ganz alten Nordhäuser,

pro Flasche 7 Ngr.

empfiehlt

Arthur Kränzner,
Bismarckplatz 10,
Ecke der Lindenaustraße.

Eis

wird gekauft: Actienbierbrauerei Bairisch Brauhaus, Schäferstr. Nr. 22.

Kisten

zu verkaufen:
Bazar, Schreibergasse.

Motto: „Ihr habt das Gute so nahe!"

Spitzwegerich Saft,

mit Honig eingedampft, allerhöchst sanctionirt, ist durch vielfache Anerkennungen berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen Lungen- und Brustleiden, Husten, Catarrh, äußerliche Verletzungen ꝛc. Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigen Einflusse auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchs-Anweisung echt zu haben à Flacon 6, 10 und 15 Ngr. in Dresden bei **Spalteholz u. Bley,** Annenstraße 10; Leipzig: Robert Schumann, Brüderstr. 11 u. in der Fabrik **Paul Hahn,** Dettelbach a. M. bei Würzburg.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Besitzer eines im besten Gange befindlichen **Hotels und Restaurants,** ersucht junge Damen im Alter bis zu 25 Jahren, mit ihm sein Lebensglück zu theilen. Junge Damen, welche diesem ernsten Gesuch zu beachten geneigt und nicht ganz ohne Mittel sind, werden gebeten, ihre werthen Adressen nebst Photographien unter Chiffre **„Vollehen"** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Dresden,** Altmarkt 4, 1., niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Weiße Mäuschen

zu Neujahrsgratulationen sind zu verk. Augustusstr. 5 im Hofe.

Concordia.

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 10 Millionen Thaler.
Versicherungskapitalien Ende Novbr. d. J. 2Thlr. 38,737,102.
Betrag sämmtlicher Reserven Ende 1873 .. 10,150,000.

Zur Versicherungsnahme, sowohl für Lebens-, als **Reise-Unfall-Versicherungen** ladet ein

Generalagentur Dresden, Marienstraße 28.
A. Melcher.

Das Inserat in Nr. 364, Seite 5, 2. Spalte, Concordia betreffend, ist nicht von mir ausgegangen. **A. Melcher.**

Weinhandlung und Restaurant I. Rang.

von

Albert Hänsch,

Nr. 2 am Taschenberg Nr. 2

empfiehlt zum Sylvester-Abend alle Sorten **R. Punsch, Grog, Glühwein etc.,** bereitet aus den vorzüglichsten Essenzen und Weinen, in **Kowlen und Gläsern,** sowie **reichhaltigste Speisenkarte, warme und kalte Küche.**

Meine geräumigen, comfortablen und gut geheizten **Salons** halte zu geneigter Benutzung **auch kleineren Gesellschaften** bestens empfohlen.

Weine und Champagner in bekannter Güte.

Verkauf

aller Sorten **R. Punsch-Essenzen** in Flaschen.

Dienstag, den 5. Januar, beginnen in meinem Institute wieder **neue Curse** in der **doppelten** und **einfachen**

Buchführung,

im kaufm. Rechnen (nach dem neuen Münz-, Maß- und Gewichts-System), in der kaufm. Correspondenz, in allen anderen Handelswissenschaften und im

Schnell-Schönschreiben

für Herren und Damen. — Honorar im Cirkel 30 Mark, allein 60 Mark pro Cursus von 15 Stunden pr. Mann. — Cirkelstunden auch Abends und Sonntags. — Annahme sofort und täglich.

Spiess.

Director eines Handels-Lehr-Instituts.
Altmarkt 8, 3. Etage.

Anerkannt feinste

Rothwein-Punsch-Essenz,

à Fl. 25 Ngr.,

vorzüglich im Geschmack, keine Kopfschmerzen verursachend, bei

Robert Werner,
Pirnaische Strasse 1.

NB. Bei Entnahme von mehreren Flaschen bedeutender Rabatt.

Gespaltenes Holz

aus gutem Kieferscheitholz.

1	Klafter	kl.	gesp.	fr.	Beschaffenheit	10 Thlr.	20 Ngr.	—	Pfg.
½	„	„	„	„	„	5 „	12 „	5	„
¼	„	„	„	„	„	2 „	22 „	5	„
1	„	grob	„	„	„	10 „	— „	—	„
½	„	„	„	„	„	5 „	2 „	5	„
¼	„	„	„	„	„	2 „	17 „	5	„
1	„	„	„	Stöcke	„	8 „	— „	—	„

sowie alle Sorten andere Brennhölzer billigst

Holzhandlung von Theodor Johne,
gr. Ziegelstraße am Eliaskirchhof.

Hals- und Brustkranke sollten im Winter

nichts ängstlicher meiden, als die kalte Luft, zumal bei Ost- und Nord-Winden. Wenn sie aus warmer in kalte Luft durchaus gehen müssen, so für Mund und Nase durch Tuch oder Respirator zu schützen. Die meisten Brustkranken thäten besser, anstatt nach südlichen Gegenden zu reisen, zu Hause zu bleiben und sich in ihrer gut zu lüftenden Wohnung ein südliches Klima, das ist eine gleichmäßig reine und warme Zimmerluft von 15—16° R., sowohl bei Tage als Nacht herzustellen. Ihr Schlafzimmer sei sonnig und geräumig. Außer Ruhe, nahrhafter Kost und guter Milch ist ihnen auch der Gebrauch eines **diätetischen** Mittels zu empfehlen, welches Hals und Lungen anfeuchtet, die Trockenheit und den Hustenreiz mildert, den Schleim löst und zugleich etwas auf die Leibesöffnung wirkt. Als ein solches **diätetisches** Mittel ist der **L. W. Egers'sche Fenchelhonig** von großem Nutzen. Jeder Hals- und Brustkranke sollte täglich mehrere Theelöffel davon nehmen, so oft er Verlangen darnach hat. Der L. W. Egers'sche Fenchelhonig, erfunden und fabricirt von **L. W. Egers** in Breslau, **ist nur echt,** wenn jede Flasche dessen Siegel, Facsimile, sowie seine im Glase eingebrannte Firma trägt. Die vom Fabrikanten selbst errichteten Niederlagen sind bekanntlich bei: **Benno Schmidt** sonst R. H. Panse in Dresden, Frauenstr. 9; **Oscar Lippert,** Schreiberg. 11 in Dresden; **Carl Mauke** in Zittau; **G. Bielagk** in Großenhain; **Louis Hähnel** in Pirna; **Ernst Naumann** in Radeberg; **Max Kaulfuß** in Königstein; **Carl Fritzsche** in Freiberg. (H. 23556.)

Pension für praktische Ausbildung junger Mädchen

in allen weiblichen Arbeiten, im Weißnähen, Zuschneiden, Schneidern, Fachsticken, Perlenstricken u. s. w., sowie im Kochen, Plätten und allen anderen häuslichen Arbeiten. In der Pension ist durch bewährte Lehrkräfte Gelegenheit zur Fortbildung in Musik, Englisch, Französisch, Deutsch, Rechnen u. A. geboten. Für die gesammte Ausbildung, wie für einzelne Theile derselben werden Tagesschülerinnen gegen mäßiges Honorar aufgenommen.

Franziska Wehmeyer, untere Mathildenstraße 20, 3. Et.